

02 ♦ 2023

# ADLER



# POST

Thank you,  
Jorge!  
Jetzt spenden!



Herzlich willkommen Berta!

# JETZT SIND WIR 1000



# GERSTEL KG

Immobilienmanagement seit 1913

**WIR SYNCHRONISIEREN  
DIE WELT DER IMMOBILIEN**

## Eine Frage der Persönlichkeit

Die moderne und effiziente Verwaltung von Immobilien ist und bleibt eine Frage der Persönlichkeit. Obwohl es eine Vielzahl erstklassiger Möglichkeiten gibt, die wir unseren Kunden gern empfehlen, bleibt der Kern unserer Leistung doch der persönliche Kontakt und das gegenseitige Vertrauen.

**GERSTEL KG**

Immobilien-Verwaltungsgesellschaft ( GmbH & Co. )

Sportallee 47

22335 Hamburg

Tel. 040 514842-0

Fax 040 514842-11

info@gerstel-kg.de

www.gerstel-kg.de

# INHALT



RAHLSTEDTER HOCKEY & TENNIS CLUB

## CLUB INSIDER



- 05** Editorial
- 06-07** Steffens Club-Insights
- 08-09** Thank you Jorge
- 14-15** Vitamin Adler
- 16-18** Sommercamps im RHTC
- 42-43** Willkommen im Club



- 44** Adlershop
- 46** Malspaß mit den Adlerküken

## HOCKEY



- 24-26** Adlerladies Rückblick und Ausblick
- 28-29** Scholle interviewt Wolle
- 30-31** Hinrunde wU12
- 32-34** Sommersaison der mU12
- 36-37** Unsere Golden Sticks
- 38-39** Neues von Norbert
- 40-41** wU8 und wU10 beim Kids-Hockey-Cup



## TENNIS



- 10-12** Update aus der Grunewaldstraße
- 13** Wer sind die Tennisherren 65?
- 20-22** Sommersaison beim Tennishochwuchs



## IMPRESSUM

**Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club e.V.**  
**Liliencronstraße 47**  
**22149 Hamburg**

Tel. Sekretariat: 040/672 58 97  
Fax: 040/673 42 73  
E-Mail: sekretariat@rhtc.de  
Bankverbindungen:  
Commerzbank  
IBAN: DE47 2004 0000 0471 8888 00  
BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführender Vorstand:  
**1.Vorsitzender:**  
Tobias Streckel  
E-Mail: streckel@rhtc.de  
**2.Vorsitzender:**  
Martin Tonner  
E-Mail: tonner@rhtc.de

**Schatzmeister:** Peter Lütjens  
E-Mail: schatzmeister@rhtc.de  
**Pressewart:** Steffen Windelberg  
E-Mail: media@rhtc.de  
**Team Adlerpost:** Jeanine Streckel & Sandra Gebhard; E-Mail: adlerpost@rhtc.de  
**Grafik:** design deern - Petra Wibbecke



[nw-assekuranz.de](http://nw-assekuranz.de)



# UND WENN DOCH MAL WAS PASSIERT...

..., passiert nichts! Wir finden schon eine Lösung.

Als moderner inhabergeführter Versicherungsmakler stehen wir Ihnen als Partner im gewerblichen und privaten Versicherungsmanagement zur Seite. Weltweit und hier vor Ort.

**NW Assekuranzmakler Hamburg GmbH & Co. KG**  
Airport Center, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 238889-0, Fax +49 (0)40 238889-89



**NW Assekuranz**  
Global Insurance Broking



2023

# Liebe Clubmitglieder

# 1000

– ja, ihr habt richtig gelesen. Unglaubliche 1.000 Mitglieder zählt der RHTC seit diesem Sommer. Herzlich willkommen, Berta! Und selbstverständlich alle anderen Neu-Spielerinnen und -Spieler.

So viele Mitglieder hatten wir in unserer über 100-jährigen Geschichte noch nie. Ich selbst bin seit über 30 Jahren im schönsten Club der Stadt und muss zugeben, dass ich dort noch nie so viel reges Treiben und positive Energie wahrgenommen habe.

**Eines meiner Highlights diesen Sommer war dabei das Abschluss-Turnier der Hockey-Sommerscamps.**

Auf dem Platz, neben dem Platz, auf der Terrasse: ein-fach überall fröhliche Gesichter und beste Stimmung. Nochmals großen Dank an das engagierte Trainer-team und natürlich an Scholle! Ein paar Impressionen findet ihr ab Seite 16.



Tobias Streckel, 1. Vorsitzender

Und wo ich gerade dabei bin, möchte ich auch Jorge für seinen Einsatz und seine unermüdliche Unterstützung in den letzten zwei Jahren danken. Wie es mit Jorge weitergeht, und wie wir ihn alle etwas unterstützen können, lest ihr auf Seite 8.

**Fleißige Helfer gibt es natürlich auch im Tennisbereich.**

So viele haben angepackt und trotz schlechten Wetters unserer Anlage in der Grunewaldstraße zu neuem Glanz verholfen. Schaut vorbei, wenn ihr es noch nicht getan habt, es lohnt sich.

**Ihr seht schon es passiert viel im RHTC. Also bleibt am Ball und lest bei Steffens Insights ab S. 6, was wir machen, um noch schöner zu werden.**

*Sportliche Grüße,  
Tobias Streckel*

# Clubinsights

## LIEBE CLUBMITGLIEDER,

als Pressewart gebe ich Euch in dieser Rubrik Infos aus dem Vorstand und seiner Arbeit.

### Der RHTC hat mehr als 1.000 Mitglieder

Seit 2020 hat sich die Mitgliederzahl unseres Vereins um 50% erhöht. Am 1. August war es nun so weit: **Wir begrüßten unser 1.000 Mitglied. Es ist Berta Hedi Wozniak (s.u.) aus unserer Hockey-wU8.** Unser Mitgliederwachstum ist vor allem durch viele Kinder und Jugendliche getragen, die nach der Probmitgliedschaft Freude und Feuer für Hockey und Tennis gefangen haben und dann reguläres Mitglied werden.

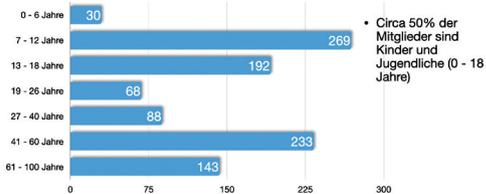
Der gesamte Vorstand, alle Trainer\*innen und Ehrenamtlichen arbeiten intensiv daran, diese Entwicklung gut zu gestalten.



Steffen Windelberg

### Mitglieder nach Altersgruppen - 1.8.2023

Gesamtverein



### Mitgliedermanagement mit neuer Software

Infolge des Mitgliederwachstums reicht die derzeitige Software-Lösung für unser Mitgliedermanagement nicht mehr aus. Daher nutzen wir ab 2024 eine neue Lösung, die schneller, stabiler und komfortabler ist. Für Euch als Mitglieder wird sich im ersten Schritt nichts ändern. Ihr erhaltet weiter Eure Rechnungen und alle Infos rund um Eure Mitgliedschaft per E-Mail. Die neue Software bietet auch eine Anbindung per App für alle Mitglieder. Wir informieren Euch per E-Mail, sobald ihr davon profitieren könnt.

### Kinder- und Jugendschutzkonzept des RHTC

Der Hamburger Sportbund hat seine Vereine verpflichtet, den Kinder- und Jugendschutz fest in den Vereinsstrukturen zu verankern. Im Sommer haben wir daher das Kinder- und Jugendschutzkonzept für den RHTC entwickelt. Ihr findet es auf unserer Homepage unter <https://rhtc.de/kinder-und-jugendschutz>

### Fläche zwischen Tennishalle und Kunstrasen gestalten

Im Frühjahr mussten wir die Bäume zwischen Tennishalle und Kunstrasen entfernen. Der Grund: Ihre Wurzeln drückten von unten gegen den Kunstrasen des Hockeyfelds und es drohten Unebenheiten.

Unsere Anlagenwarte haben diese Arbeit





Diese Bäume mussten gefällt werden, der entstandene Platz soll nun umgestaltet und damit besser nutzbar gemacht werden. Das kleine Bild (li) zeigt einen beispielhaften Entwurf.

vollbracht, vielen Dank dafür. Nun möchten wir den freigewordenen Bereich gestalten. Neben einer kleinen Tribüne planen wir Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen. Wir hoffen, dass wir dieses Projekt 2024 finanzieren und realisieren können.

### Raul Singh leitet Clubgastronomie „Il Nido“

Seit dem 14. August leitet Raul Singh unsere Clubgastronomie „Il Nido“. Raul ist im Mai zum Team des „Il Nido“ gestoßen. Schon bald erfreute er die Gäste mit Freundlichkeit und Service. Gemeinsam mit Inhaber Ekber will Raul das „Il Nido“ weiterentwickeln und verbessern.



SCAN ME

Bleibt am Ball  
und folgt uns  
auf Instagram.

# DANKE JORGE

TEXT > CLEMENS BRAUN

**A**ls im Juni 2021 im E-Mail-Postfach des Hockeyjugendwartes die Bewerbung von Jorge als FSJler einging, klang es zu gut, um wahr zu sein: ein junger, erfolgreicher Hockeyspieler aus dem außereuropäischen Ausland mit organisatorischer Erfahrung als Spielertrainer seines Teams möchte gern zu uns nach Hamburg-Rahlstedt kommen, um sich hier als Trainer fortzubilden und sich im Verein einzubringen. Nach anfänglicher Skepsis wurde mir beim ersten Videocall schnell klar: AM ANDEREN ENDE DER LEITUNG MEINT ES JEMAND ERNST! Die sich dann anschließenden bürokratischen Hürden, hatten es in sich. Für Jorge und für uns. Nachdem Jorge dann endlich hier war, waren sie aber sehr schnell wieder vergessen!

**Von Tag eins war Jorge für unsere Hockeyjugend ein hoch motivierter Co-Trainer mit viel Energie, Geduld, guter Laune, frischen Ansätzen und vollem Engagement.** Eine Unterstützung in der Geschäftsstelle und ein ehrgeiziger und fitter Mitspieler in unseren Herrenteams. Erstmals in seinem Leben durfte sich Jorge hier mit Hallenhockey auseinandersetzen – mitunter unterhaltend mit anzusehen. In seinem ersten Punktspiel der Saison legte er mir dann beim Spielstand von 0:2 unser erstes Tor auf und leitete damit die Aufholjagd zum 6:2 ein (Danke!). Jorge hat in seinen zwei FSJ-Jahren alle Jugendmannschaften betreut oder trainiert. Vom Kindergarten über die Schulhockeygruppen bis zu den ältesten Jugendmannschaften. Und jeder Trainer war froh über seine Unterstützung, jedes Kind profitierte von seiner positiven Energie und

viele Eltern waren dankbar, dass ein weiterer fähiger Co-Trainer an den Wochenenden die Spielbetreuung leistet. Hier haben wir nämlich einen chronischen personellen Engpass! Dass Jorge sein freiwilliges soziales Jahr nach einem Jahr noch um ein weiteres Jahr verlängert, war so nicht geplant. Erneut waren es bürokratische Hürden mit Fristen, die Jorge leider im Weg standen, seinen weiteren gewünschten Werdegang hier in Hamburg anzugehen. **Natürlich war uns Jorge aber trotzdem hoch willkommen, und nach einem Jahr Erfahrung als Vollzeit-Trainer, mit mittlerweile sehr gutem Deutsch, und als etablierter Teil unserer Clubfamilie, war er wertvoller für unsere Hockeyabteilung als je zuvor.**

**Auch als Spieler konnte er sich nun im Kader der 1. Herren durchsetzen. Bravo!**

Nach zwei Jahren mit Jorge als FSJler im RHTC frage ich mich, wie das alles ohne ihn funktioniert hätte, und zukünftig funktionieren soll. Am 1. September begann Jorge eine Ausbildung. Schön ist, dass er sich weiter einbringen möchte, so wie es ihm seine Ausbildung zeitlich erlaubt. So bleibt er ein Teil unserer Clubfamilie. Das freute mich als Spieler, als Trainer und Mitverantwortlicher der Hockeyjugend sehr!



Ich möchte mich bedanken, zu allererst bei **Lea und Stephan Schilling**, die ihm das erste Jahr ein familiäres Zuhause bei sich gaben. **Bei Andi Pfeifer sowie Kay und Regina Model**, die bei der Verlängerung vonorges FSJ kurzfristig ebenfalls ein Zimmer möglich machten. Sowie bei **Anika und Mark Niemeitz**, bei denen Jorge derzeit wohnt, und die ihm bei den vielen bürokratischen Prozessen helfen. Nur durch ein engagiertes Clubumfeld, das auch ein Zuhause stellt, ist es uns als Verein überhaupt möglich, Freiwilligendienstler zu haben.

**ABER AM ALLERMEISTEN MÖCHTE ICH MICH NATÜRLICH BEI DIR BEDANKEN, JORGE!** Du und Dein FSJ waren entscheidende Faktoren

für die Entwicklung unseres Jugendbereichs in den letzten zwei Jahren. Danke für deine scheinbar endlose Energie, deine Zuverlässigkeit, deine beeindruckende Motivation und vor allem deine sehr gute Arbeit! Ohne dich hätten wir das in der Form nicht geschafft. Danke, das war großartig! ✘

## SPENDEN- AKTION

### „EIN GUTER START FÜR JORGE“

Jorge hat am 1. September eine Ausbildung zum Chemielaboranten in Hamburg begonnen. Das Azubi-Gehalt reicht nicht, um sich ein eigenständiges Leben aufzubauen. Die monatlichen Kosten für Miete und Wohnungseinrichtung, Versicherungen, Mobilität, Essen und Trinken und vieles mehr übersteigen das Budget eines Azubis bei weitem. Wir haben daher Ende August eine Spendenaktion für gestartet. So wollen wir Jorge für sein außerordentliches Engagement Danke sagen und ihm einen guten Start in die Arbeitswelt ermöglichen. Bis zum 3. September haben 129 Club-Familien über 6.000 Euro für Jorge gespendet. Das ist fantastisch! Ein herzliches Danke geht an alle, die gespendet haben.

Ihr möchtet noch spenden?  
Ganz einfach hier: <https://www.betterplace.me/ein-guter-start-fuer-jorge>  
oder scannt den QR-Code



SCAN ME





# Die erste Sommersaison auf der Tennisanlage Hohenhorst

TEXT > TORSTEN BECKER

## Ein kurzes Fazit – und was bisher geschah



# A

uf der Tennisanlage Hohenhorst ist es eigentlich ein bisschen wie im Märchen. Allerdings bedarf es anders als bei Dornröschen etwas mehr als nur eines Kusses auf die Lippen, um die Anlage zum Leben zu erwecken. Sie erinnerte anfänglich ein bisschen an die vergessene Welt von Jurassic Park, nur die Dinos fehlten. Wobei die alten Hohenhorster vielleicht ein bisschen wie Dinos sind.

**Zu Beginn wurden helfende Hände gebraucht, und zum Glück haben sich viele große und kleine Helfer angeboten. Auch einige Hohenhorster Dinos haben sich zur Verfügung gestellt. Sie waren erstaunt, wie sich die Anlage allmählich veränderte.**

Es wurde angerückt mit Schaufel, Spaten, Harken, Astschere und allem, was der Schuppen von zu Hause an Geräten so anzubieten hatte. Dazu kamen die Maschinisten mit Kettensägen, Heckenschere, Laubgebläse und schwerem Gerät, also Traktor, Motorhäcksler usw.

Es wurde immer gegen 10 Uhr begonnen: eine kurze Arbeitsbesprechung, und alle verstreuten sich auf dem Gelände. Die Maschinisten hatten so einen gewissen Glanz in den Augen, die Kettensägen brüllten im Hintergrund. Immer wieder der Schrei: **„Achtung, Baum fällt!“** Der Häcksler wurde unentwegt gefüttert und kreischte von dem vielen Baumabschnitt. Einige Helfer haben sich Holz als Kaminholz

mit nach Hause genommen. Vielleicht werden sie bei einem Glas Wein am wärmenden Kamin im Winter an den Arbeitseinsatz zurückdenken.

Es gab da noch eine kleine Akku-Einhandkettensäge, die ich mitgebracht habe, und ein Sperling, der die Säge für sich entdeckt hat und damit verschwand. Er wurde immer nur zum Akkuwechsel gesehen, ansonsten war er im Dickicht verschwunden, wo er sich seinen Weg bahnte - und dem Urwald den Kampf angesagt hatte.

Leider war uns das Wetter nicht immer wohlgesonnen. Es >






 (o.) Mit der Einhand-Kettensäge gab es kein Halten mehr, dem Urwald wurde der Kampf angesagt! Jung und Alt halfen mit.



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht  
für Sie erreichbar**  
**Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23  
Hamburg-Rahlstedt

[info@ruge-bestattungen.de](mailto:info@ruge-bestattungen.de)  
[www.ruge-bestattungen.de](http://www.ruge-bestattungen.de)





war nicht nur Regen, der oben in die Jacke rein und unter aus der Hose wieder rauskam, es waren auch Schnee und Graupel, die uns das Arbeiten sichtlich erschwerten, uns aber nicht entmutigen konnten. Am Ende gab es dann an einigen Tagen eine wärmende Suppe und Kaltgetränke, und es wurden neue Ideen geschmiedet, was man aus der Anlage noch so alles machen könnte.

Professionelle Hilfe von einer Gartenbaufirma bekamen wir beim Anlegen des Weges zum Clubhaus und einer Streuobstwiese vorne am Parkplatz. Das Dach des Clubhauses wurde ebenfalls durch eine Baufirma repariert. Es floss hier Wasser an Stellen, an die kein Wasser gehört. Der komplette Unterschlag wurde erneuert, der neue Unterschlag ist jetzt nicht mehr aus Holz, sondern aus wartungsfreiem Resoplan. Auch in nächster Zeit werden noch Reparaturen durch Firmen nötig sein, um das alte Clubhaus weiter aufzutunzen.

**Erstes Highlight auf der neu gepflegten Anlage war das Osterfeuer, an dem so mancher Strauch und gefällte Baum verbrannt wurde.**

Eingeladen zum Kennenlernen wurden die Anwohner der Lehmkoppel sowie die Hohenhorster, natürlich gab es Freigetränke. Für die kleinen Gäste gab es ein kleines Feuer für Stockbrot, das auch gut angenommen wurde. Es entwickelten sich unter den ca. 50 anwesenden Gästen sehr nette Gespräche. Die Anwohner der Lehmkoppel sind auch froh, dass nun wieder mehr Leben auf der Anlage ist.

ACH JA, ES WIRD AUF DER "NEUEN" ANLAGE AUCH TENNIS GESPIELT. SO ZIEMLICH ALLE ALTERSKLASSEN, OB JUNG ODER ALT. Ich selber habe mir die Jugend beim Punktspiel RHTC gegen Sachsenwald angeschaut: leider verloren, aber die Jungs und Mädchen hatten viel Spaß. Auch die Hohenhorster (Dinos) spielen dort ihre Punktspiele und sind von den neu angelegten Plätzen begeistert. Kleiner Tipp: es gibt dort zwei Fluchtplätze, die die Außensaison verlängern. Getränke gegen ein kleines Entgelt gibt es auch.

Noch ein Pluspunkt der Anlage, denjenigen, die dort schon gespielt haben, ist es vielleicht aufgefallen: kein V8 der versucht, mit ohrenbetäubendem Lärm und überhöhter Geschwindigkeit die parkenden Autos zu überholenden. Keine Krankenwagensirene, die in den Aufschlag dröhnt. Zwischen den Ballwechseln kann man sogar die Vögel zwischern hören, fast wie im Vogelpark Walsrode. Um die Anlage gibt es viel Natur. UND ES IST SCHÖN RUHIG.

Im Namen des Vereins ein großes Dankeschön allen, die ihre Freizeit beim Helfen verbracht haben. Ob mit den Händen,



oder im Vorstand mit Papierkrieg, der sicher auch nötig war. Für diejenigen, die sich ärgern es leider nicht geschafft zu haben zu helfen: nächstes Jahr gibt es wieder die Chance dazu. Also schon einmal Warmlaufen für die nächste Vorsommer-Saison.

Ich habe extra keine Namen genannt, somit konnte ich niemanden vergessen. Nur den Sperling möchte ich noch einmal erwähnen: Hätte ich ihm die Akku-Kettensäge nicht weggenommen, er wäre noch heute am Sägen.

**ALSO WEITER SO: GEMEINSAM SIND WIR STARK.**





# Das ist Tennis!

## Die Herren 65



TEXT > RAIMUND SCHÄPERS

Sie sind nicht mehr die Jüngsten, aber sie sind ...

**... ambitioniert** Ihr alljährliches Ziel ist es, die Spielklasse zu halten, nicht abzusteigen (geht eh nicht) und nicht aufzusteigen (ginge schon);

**... selbstbewusst:** So mancher rasante Ballwechsel wird kommentiert mit Sätzen wie „Das ist Tennis“ oder „Solche Bälle bekommt man sonst nur im Fernsehen zu sehen“;

**... informationstechnisch versiert:** Vor jedem Training studieren sie beflissen die diversen Regenradare (war in diesem Sommer ja auch von undenkbarem Vorteil);

**... kommunikativ:** Schon früh in dieser Saison haben sie zwecks Absprachen eine eigene WhatsApp-Gruppe gegründet;

**... bestens vernetzt:** Jeden Sonntagabend kommt diese WhatsApp-Gruppe in volle Fahrt, um zu klären, wer mit wem wann für das sog. Montagstraining wo welchen Platz bucht;

**... diskussionsfreudig:** Ausgiebig erörtern sie die Fragen, welches Foto die WhatsApp-Gruppe bekommen soll, ob Trainingsbeginn am Montag um 16 oder um 17 oder um 18 Uhr sein soll, ob es quadratische Fußballfelder gibt, ob das Montagstraining überhaupt Training ist usw.;

**... hanseatisch höflich:** Entgegen moderner Gepflogenheiten beginnen viele Posts mit einer Anrede („Liebe Mannschaftsspieler“ u.ä.) und enden, ganz Old School, mit freundli-

chen oder sportlichen oder vielen, namentlich gekennzeichneten Grüßen;

**... sozialkompetent:** Als mehrheitlich Ruheständler überlassen sie den berufstätigen Tennisspielenden im RHTC außerhalb der Schulferien zu ihrer Trainingszeit freiwillig die Plätze in der Liliencronstraße, treffen sich zum Spielen bzw. „Trainieren“ in der Grunewaldstraße und zum Trinken und Essen anschließend in der Clubgastronomie. ×

**... UND WER SIND SIE NUN?**  
**Na wir, die Herren 65, als da wären:**  
**Harald (Mannschaftsführer), Ewald, Jürgen B., Jürgen W., Manfred S., Manfred T., Peter, Raimund, Thomas und Wolfgang.**



# Vitamin-A-dler

Diesmal mit...

LEA SCHILLING & AGA.PIE

Wir vom RHTC haben das Soziale Netzwerk neu erfunden: Beim Bierchen im „Il Nido“ erzählen wir uns stories, die wir durch ein freundliches Lächeln liken und dann mit der anwesenden crowd teilen. Kommt gerne vorbei und probiert es aus, es macht wirklich Spaß! So ist auch diese Rubrik entstanden, in der wir das RHTC-Netzwerk vorstellen.

FRAGEN > SANDRA GEBHARD

**Herzlich willkommen bei Vitamin Adler, wir freuen uns Dich hier begrüßen zu dürfen. Du wurdest 1997 mit 10 Jahren Mitglied im RHTC, also ein echtes Rahlstedter Urgestein? Aktuell hast Du das Feld aber Deiner Tochter überlassen, richtig?**

**Lea:** Ja, genau. Wobei ich erst über eine Schul-AG, die Kurt Smiateks Tochter Svenja geleitet hat, zum RHTC gekommen bin. Svenja fragte mich damals, ob ich nicht Lust hätte mal beim „richtigen“ Hockeytraining vorbeizuschauen. Und das tat ich dann auch.

**Seit 2005 spielst Du Hockey bei den 1. Damen, mit 36 Jahren bist Du dort eine der ältesten Spielerinnen. Stehen Deine Kinder schon in den Startlöchern, um irgendwann in Deine Fußstapfen zu treten?**

**Lea:** Ich bevorzuge den Begriff „erfahrene“ Spielerin :) Nein, Spaß beiseite: Ich finde das Besondere an diesem Sport ist, dass ich noch heute mit einigen Spielerinnen auf dem Platz stehe, mit denen ich damals angefangen habe. Hockey ist neben Schule, Studium und Beruf immer die Konstante gewesen, die sich durch mein Leben zieht und dank der ich letztendlich überhaupt meine Familie habe (meinen Mann habe ich im RHTC kennen und lieben gelernt). Ich denke meine Kinder erkennen was für einen Stellenwert Hockey in meinem Leben hat, und sie erleben den Club als einen Ort, an dem man viel Spaß hat, Freunde trifft, Siege feiert, aber auch Niederlagen gemeinsam überwindet. Ich würde mir natürlich wünschen, dass sie das alles auch eines Tages als Teil einer eigenen Mannschaft erleben dürfen, aber das müssen sie selbst für sich entscheiden. Beide Kinder sind sehr gerne im Club und Theo, unser Jüngster, ist auch regelmäßig beim Hockeykindergarten dabei. Romy (6 Jahre) hat derzeit noch andere Interessen. Aber wer weiß, ich habe ja auch erst relativ spät zu diesem wunderschönen Sport gefunden.

**Wir wollen den anderen Mitgliedern Dein Unternehmen AGA.PIE vorstellen. Du verkaufst nachhaltig produzierte Bettwäsche aus Bambus Lyocell. Was ist das Besondere daran?**

**Lea:** Das Besondere an der AGA.PIE Bettwäsche ist nicht nur die

nachhaltige Produktionsweise, sondern der Rohstoff selbst. Bambus gilt als die nachhaltigste Pflanze der Welt. Bambus ist nämlich bekanntermaßen ein Gras und kein Baum (anders als z.B. Lyocell aus Eukalyptus) und wird somit nur geschnitten und nicht gerodet. So kann dieselbe Pflanze immer wieder neu austreiben und es kommt zu weniger Bodenerosion. Außerdem wächst Bambus extrem rasant und benötigt aufgrund eines natürlichen antibakteriellen Wirkstoffs keinerlei Pestizide und Düngemittel. Zudem benötigt Bambus zum Wachsen nur 1/3 so viel Wasser wie Baumwolle. Auch der Produktionsprozess ist besonders ressourcenschonend: Bambus Lyocell wird in einem ungiftigen geschlossenen Kreislaufsystem hergestellt. 99% des dabei verwendeten Wassers und des organischen Lösungsmittels (NMNO) werden dabei wiederverwendet. Auch lasse ich den Verschnitt der Bettwäsche zu Stoffbeuteln vernähen und diese dienen als Verpackung für die Bettwäsche.

**Schlafen muss ja bekanntlich jeder, und ausgeschlafen spielt es sich gleich viel besser Tennis & Hockey! Sollten da nicht alle Mitglieder in Deiner Bettwäsche schlummern? Rein leistungstechnisch, natürlich...**

**Lea:** Auf jeden Fall! Aufgrund der antibakteriellen und hypoallergenen Eigenschaften von Bambus Lyocell ist die Bettwäsche besonders für Hausstauballergiker:innen, Haustierbesitzer:innen und Menschen mit empfindlicher Haut zu empfehlen. Als Sportler:in weiß man ja, wie wichtig Atmungsaktivität ist, daher ist es auch wichtig zu erwähnen, dass Bambus Lyocell Bettwäsche besonders atmungsaktiv und thermoregulierend ist. Das Material zieht Feuchtigkeit vom Körper weg und lässt sie drei Mal schneller verdunsten als Baumwolle. So ist sie im Sommer angenehm kühlend und im Winter kuschelig warm. Geschwitzt wird also nur auf dem Hockey- und Tennisplatz (und da tragen wir ja schließlich auch kaum noch Baumwolle)!

**Du hast Dich früh und mit Erfolg selbständig gemacht, was rätst Du anderen jungen Tennis- und Hockeyspielern,**



### die sich ebenfalls etwas Eigenes aufbauen wollen?

**Lea:** 1. Nicht auf den „perfekten“ Zeitpunkt warten - Ich habe mich während meiner zweiten Elternzeit mitten im Corona-Lockdown nebenberuflich selbstständig gemacht. Klar, der Onlinehandel boomte, aber dennoch war es ein ziemliches Wagnis sich mit einem weitestgehend auf dem deutschen Markt unbekanntem Produkt, das man ja erst einmal in höherer Stückzahl importieren musste, selbstständig zu machen. Aber es hat funktioniert!

2. Es wird auch Rückschläge geben - Bei AGA.PIE lief auch nicht alles immer reibungslos. Mein erstes richtiges Weihnachtsgeschäft lief alles andere als rund: Ich hatte massive Probleme mit meinem damaligen Fulfillment-Dienstleister, der die Pakete nicht rausschickte. Man kann sich denken, wie meine Kund:innen das kurz vor Weihnachten fanden...

3. Entscheide dich - Eine nebenberufliche Gründung ist komfortabel und die sichere Variante, aber irgendwann kommst du an den Punkt (und als Elternteil von zwei Kindern mit einem intensiven Hobby wie Hockey eher früher als später), an dem du abwägen musst, wo du deine Energie hinstecken kannst und willst.

### Mit welchen Fragen können sich unsere Mitglieder sonst noch an Dich wenden, und wann und wo kann man Dich auf der Anlage treffen?

**Lea:** Ich bin regelmäßig Dienstags- und Donnerstagsabends auf dem Hockeyplatz. Außerdem bei (fast) allen Heimspielen der 1. Hockeyherren und -damen. Sehr gerne lege ich auch ein paar

- **20% Rabatt für RHTC-Mitglieder mit dem Code RHTC20**

#### FÜR DEN ONLINESHOP

- **20 % Rabatt auf die gesamte Bestellung**
- **Keine Mindestabnahmeanforderung**
- **Alle Kunden**
- **Eine Verwendung pro Kunde**
- **Kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden**



Stoffproben im Club bereit für alle, die das Material gerne mal live und in Farbe erleben wollen. Oder schreibt mir an [hello@agapie.de](mailto:hello@agapie.de) und ich lasse euch eine kostenlose Stoffprobe zukommen.

### Und wobei können wir Dir helfen? Zum Abschluss hast Du jetzt die einmalige Chance, eine Frage an alle RHTC-Mitglieder zu richten: Der Sommer war wieder heiß, wer erfindet endlich gekühlte Schienbeinschoner? Warum ein „Bett im Kornfeld“, und keins mit Deiner Bettwäsche auf dem Kura?

**Lea:** Wie ihr beim Lesen vielleicht bemerkt habt, ist mein Produkt doch recht erklärungsbedürftig und viele Fragen sich: Bambus? Das kenne ich doch! Bambus Socken gibt's bei Budni und Amazon ist voll von Bambus-Bettwäsche. Aber: Es handelt sich dabei um Bambus Viskose (chemischer Herstellprozess, kein Kreislaufsystem). Daher suche ich nach Möglichkeiten, mein Produkt einem breiteren Publikum vorzustellen. Falls ihr also Presse-

kontakte habt, die z.B. nach nachhaltigen Themen suchen oder über Gründerinnen schreiben wollen, dann freue ich mich über eine Vermittlung. Aber auch für Ansprechpartner:innen bei Großkunden oder Einzelhändlern habe ich ein offenes Ohr. ✖

**Sachdienliche Hinweise für Lea Schilling bitte per Mail an [adlerpost@rhtc.de](mailto:adlerpost@rhtc.de).**



# Die RHTC-So

## HOCKEYCAMP

Jedes Jahr trifft sich am Ende der Sommerferien unsere Hockey-Jugend beim jährlichen Camp – denn hier wird trainiert, gelacht, gespielt und gezeltet.

## TENNISCAMP

Jede Menge Spaß und Action standen auch beim Tenniserien-camp auf dem Programm. Die Bälle flogen nur so übers Netz – besonders beim offiziellen „Trainer-Abschießen“.





Scholle hat beim Abschluss-tourier wieder alle im Griff.



# Summer-☀️-Camps





# Die RHTC-Sommer-☀️-Camps





# Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,  
immer ein offenes Ohr  
für Ihre Anliegen und das  
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



Sparkasse  
Holstein



# Sommersaison unserer Tennisjugend

TEXT > STEFFEN WINDELBERG

**Zehn Kinder- und Jugendmannschaften des RHTC spielten in dieser Sommersaison im Punktspielbetrieb des Hamburger Tennisverbands. Dieser rege Spielbetrieb brachte den Kindern und Jugendlichen Spaß, Spannung und viel Matchenerfahrung.**

## U8-Bambini

Bei den jüngsten Tenniskids konnten wir in dieser Saison eine Mannschaft melden. Die U8 Bambini spielen auf Kleinfeld mit roten Stage 1-Bällen. Ein Punktspiel umfasst vier Einzel, zwei Doppel und einen Mehrkampf Wettbewerb mit den Disziplinen Balltransport, Dreisprung, Ballweitwurf und Fächerlauf. Die Mannschaft ist ein Mixed-Team. Bei jedem Punktspiel muss mindestens ein Mädchen bzw. Junge dabei sein.

Unser U8 Bambini-Team zeigte bei seinen vier Punktspielen eine sehr starke Leistung. Zwei Mal holten die Kids sogar alle Punkte im Tennis und den Mehrkampfübungen (20:0). Nur gegen das ultrastarke Team des UHC mussten unsere Kids Punkte abgeben.

### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Lucas Kluck
- Madlin Schilling
- Finn Amler
- Jannes Harders
- Leonard Garbas
- Sophia Hoffmann

## U9-Bambini (Midcourt)

In der Altersklasse U9 (Jahrgang 2014) konnten wir zwei Mannschaften melden. Hier wird auf dem  $\frac{3}{4}$ -Feld mit orangenen Bällen gespielt. Auch in dieser Altersklasse gibt es die Mehrkampfübungen und die Mannschaft ist ein Mixed-Team.

Unser Team 1 holte sich in zwei von vier Punktspielen den Sieg. Team 2 beendete die Saison mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen.

### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Anton Windelberg
- Lucas Kluck
- Julian Konert
- Alessio Constantin
- Marc Polley
- Emilia Wolniak
- Madlin Schilling
- Jonas Kleffner
- Henry Hoffmann
- Smilla Hinrichsen

## U9-Mädchen:

### Emilia Wolniak ist Hamburger Meisterin

Im Juni spielten gleich vier RHTC-Kids bei den Hamburger Jüngstenmeisterschaften des Hamburger Tennisverbandes. Emilia Wolniak wurde Hamburger Meisterin bei den U9-Mädchen.

Emilia spielte bei hochsommerlichen Temperaturen vier Matches an zwei Tagen mit langen Ballwechseln und einem spannenden Match-Tiebreak im Halbfinale.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DIESER TOLLEN LEISTUNG!** 🍀🍀🍀



U9-Bambini (Midcourt)



## U8-Bambini

## U8-Bambini

### U10 (Orange Court)

In dieser Saison konnten wir eine U10-Mannschaft melden. Ein Punktspiel umfasst ab dieser Altersklasse jeweils vier Einzel und zwei Doppel und wird in Mixed Teams gespielt. Der Orange Court ist das Dreiviertel-Feld mit orangenen Stage 2-Bällen. Diese Einordnung ermöglicht Spiele gegen Kids, die noch keine krassen Tenniscracks sind.

Unser U10-Team war das „Team der guten Laune“. Die Kinder entwickelten während der Mannschaftstrainings schnell Teamgeist, feuerten sich gegenseitig an und hatten sehr viel Spaß auf und neben dem Platz. Mit einem Unentschieden und drei Siegen erspielte sich das Team einen tollen 1. Platz in seiner Gruppe.

**Ein riesengroßes Dankeschön geht an Trainerin Anika Niemeitz. Sie organisierte Mannschafts-Trainings zur Vorbereitung auf die Punktspiele und begleitete alle Spiele, auch wenn diese teilweise im weiten Westen Hamburgs stattfanden.**

### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Anton Windelberg
- Jacob Behechtnejad
- Aaron Behechtnejad
- Emma Kluck
- Titus Hoof
- Elisa Hoffmann
- Emmie Athanasius
- Niklas Kuhn

### U12-Jungs

Ab der Altersklasse U12 spielen Jungs und Mädchen getrennt und auf Großfeld mit „Erwachsenenbällen“. Wir konnten in dieser Saison gleich zwei U12-Juniorenmannschaften melden. Team 1 unserer Jungs gewann alle vier Punktspiele deutlich (3 x 5:1, 1 x 6:0). Damit sicherte sich die Mannschaft den Aufstieg. Herzlichen Glückwunsch! Team 2 gewann alle vier Punktspiele gegen Club an der Alster III, TuS Berne II, THC Horn Hamm II und TTK Sachsenwald II. Auch das bedeutete den 1. Platz der Gruppe. >



## U9-Bambini (Midcourt)

## U10 (Orange Court)



### U12-Jungs

#### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Maurice Ayoub
- Felix Dwinger
- Henrie Niemeitz
- Anton Rieback
- Ole Windelberg
- Stefan Lefknecht
- Mats König
- Mattes Henninger
- Leander Lösche

### U12-Mädchen

Viele Tennisvereine stehen ab der Altersklasse U12 vor der Herausforderung: Haben wir genügend Tennismädchen, die Matches spielen können und auch wollen? Wir hatten dies dieses Jahr und wir werden viel daran setzen, auch jedes Jahr eine Mädchenmannschaft in der U12 zu melden.

Unsere Mädels schlugen prächtig auf. Sie gewannen zwei Punktspiele und holten sich gegen das starke Team vom Club an der Alster II ein Unentschieden. Zugleich hatten sie Spaß auf dem Platz und wuchsen als Mannschaft zusammen. Ein großes Dankeschön geht an Trainerin Alison Röpcke. Sie hat die Mannschaft vorbereitet und bei den Punktspielen betreut.



### U12-Mädchen

#### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Lena Dübner
- Johanna Höger
- Natalie Sofia Avila Petersen
- Jula Alessandrini
- Carla Kluck
- Ella Planitzer

### U15 - Jungs

Unsere U15-Junioren spielten in einer starken Gruppe der Klasse III. Aber es gelang dem Team zwei Unentschieden zu erspielen, gegen starke Mannschaften vom TC Wedel und THC Altona-Bahrenfeld. Den Saisonabschluss bildete ein bärenstarker 5:1-Sieg gegen das Team vom Hamburger Polo Club. Damit sicherten sich die Jungs ihre Klasse. Glückwunsch zu dieser respektablen Leistung!



### U15-Jungs

#### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Charly Stark
- Linus Haarmeyer
- Jonas Schulze
- Milan Jovic
- Joris Planitzer

### U18-Jungs

Unsere beiden U18-Mannschaften spielten in dieser Saison gut. Mannschaft 1 gewann drei Spiele und verlor nur gegen den starken UHC. Damit sicherte sich das Team den 2. Platz in der Gruppe. Mannschaft 2 holte sich mit zwei 5:1-Siegen und zwei Niederlage einen guten dritten Platz in seiner Gruppe.

#### FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

- Luca Rose
- Lukas Hardten
- Mark Löns
- Ricardo Schwencke
- Phileas Pirigkos
- Tommy Joe Adam
- Tom Bätjer
- Rick Lindenberg
- Tassilo Bohnsack
- Goran Jovanovic
- Linus Haarmeyer
- Justus Tonner

# DER KLAMMERHAI DRÜCKT DEN ADLERN SEINE FLOSSE!

Haut sie alle  
wech! Aber nicht auf  
die Zähne ...



**PRAXIS FÜR  
KIEFERORTHOPÄDIE**

**DR. SUSANNE & JAN STAACK  
WEIDENBAUMSWEG 6  
21029 HAMBURG**

**FON 040 724 43 20  
INFO@KLAMMERHAI.DE  
WWW.KLAMMERHAI.DE**



ADLER *LADIES*



# Vier Neuzugänge zur neuen Saison

TEXT > SOPHIA LUTZ & LEA SCHILLING

W

Wir starteten nach einer erfolgreichen Hallensaison, unsere 2. Damen sind ja bekanntlich aufgestiegen, in eine semi-ideale Situation in die Rückrunde der Feldsaison: mit einem Punkt auf dem letzten Tabellenplatz...

Da hieß es in der Vorbereitung erst einmal ranklotzen! Denn an den erneuten Abstieg wollte niemand bei uns denken. Nach einigen erfolgreich absolvierten Trainingsspielen und schweißtreibenden Athletikeinheiten ging es direkt zum Saisonstart in ein Doppelwochenende: Erst das Nachholspiel gegen Rissen auf einem zum Glück bespielbaren Kunstrasen, und am nächsten Tag gegen eine starke 2. Mannschaft von Polo, den stärksten Gegner der Liga. Ein herber Rückschlag gegen Rissen, denn wir spielen nicht auf wie wir es eigentlich könnten, und verlieren so unnötig mit 1:4. Das Spiel gegen Polo verlieren wir zwar auch, aber wir stehen mit einem ganz anderen Selbstbewusstsein auf dem Platz und müssen uns nach dieser Leistung nicht verstecken.

Und so bleiben wir wortwörtlich am Ball und fahren eine Woche darauf endlich unseren ersten Sieg gegen Horn Hamm ein. In den Wochen darauf machen wir uns auf die Auswärtsfahrten nach Lübeck und Kiel und fah-



**LINKS**  
Die Adlerladies verstehen sich nicht nur auf dem Platz gut, und zeigen allen, wie Teamarbeit und Fairplay funktionieren.

## Adlerladies kämpfen sich in die Liga zurück und sichern Klassenerhalt

1



1 Carlotta von Weichs (li)

2 Laura Schnatmeier (u.)

2



ren auch hier jeweils mit 3 Punkten im Gepäck nach Hause.

Nach einem kleinen Rückschlag gegen die zweite Mannschaft von Heimfeld, wir verlieren knapp 1:2, holen wir uns auch bei unserem Rückspiel gegen Rissen noch einen Punkt und auch gegen Bergstedt, unserem letzten Spiel der Saison, können wir nochmal 3 Punkte bei uns im Adlernest behalten.

Somit haben wir uns als starkes Team in die Liga zurückgekämpft, und konnten mit 13 gehaltenen Punkten in der Rückrunde vom 8. auf den 6. Platz vorrutschen und uns somit den Klassenerhalt sichern.

Leider haben wir nun ein paar (hoffentlich alle nur temporär) Abgänge zu vermelden, durch Studium, Auslandsaufenthalte oder Ausflüge in höhere Klassen. Wir wünschen euch ganz viel Erfolg und freuen uns drauf, wenn ihr hoffentlich bald wieder mit uns auflauft!

Aber da wir in der nächsten Saison nicht wieder um den Klassenerhalt kämpfen, sondern vielmehr an den Aufstieg denken wollen, freuen wir uns, dass wir auch ein paar neue und alte Gesichter bei uns in der Mannschaft begrüßen dürfen:





# ADLER LADIES

3



3 Karla Aringhoff (li)

4 Lise Gregersen (u.)

4



Carlotta, die erfolgreich eine Weile für den UHC gespielt hat, wird nun nicht nur im Vorstand und als Trainerin im Verein aktiv sein, sondern auch bei uns im Sturm die gegnerische Verteidigung aufmischen. Welcome back!

Karla wird uns als Rahlstedt-Urgestein in der Hinrunde der Feldsaison im Mittelfeld unterstützen! Sehr, sehr cool, dass du für die Hinrunde wieder dabei bist!

Laura kennen die einen oder anderen im Verein bereits: sie hat die letzten Jahre als Trainerin bei uns gearbeitet, und nach einiger Überzeugungsarbeit konnten wir sie nun erfolgreich von Klipper abwerben! Willkommen liebe Laura!

Lise wird ebenfalls mit Carlotta ab der neuen Saison bei uns im Sturm rumwirbeln, und da sie tatsächlich mit dem Hockey in Rahlstedt angefangen hat, bevor es zum TTK ging: willkommen zurück liebe Lise! Somit ist wieder ein bisschen Umbruch bei

uns in der Mannschaft, aber schon in den ersten Trainings- und Athletikeinheiten zeigt sich aktuell, dass wir richtig Bock haben auf die neue Saison! ☒



Das neu formierte Dreamteam, nach dem gewonnenen Pokalspiel gegen die Regionalliga-Mannschaft HTHC 2



## Weniger Schulprobleme mehr Quality-time

### SCHULWERK 360° Lernförderung

**Individualcoaching nach Schwerpunkt** | Fachlicher Einzelunterricht • Lerncoaching • Dyskalkulie Therapie • LRS Therapie • AD(H)S Nachhilfe

**Freie Kurswahl** | Fachspezifischer Kleingruppenunterricht mit Teamcharakter • Deutsch • Mathe • Englisch • LRS Therapie • Dyskalkulie Therapie

**Beratung/Kooperation** | Regional vernetzt mit Behörden, Stiftungen und Schulen

**Feedback** | Regelmäßige Meetings zur Zielvereinbarung

**DSGVO konform** | Was besprochen wird, bleibt vertraulich

**Wir setzen alle Hebel in Bewegung!**



Rahlstedter Bahnhofstr. 8  
22143 Hamburg  
☎ 67 95 30 25  
[www.schulwerk.de/hamburg-rahlstedt](http://www.schulwerk.de/hamburg-rahlstedt)

Mitglied im  
**VNN**  
Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen





# Scholle & Wolle – jetzt gibt's Schläge(r)

FRAGEN &gt; PHILIPP SCHOLZ

L

**Lieber Wolle, vielen Dank, dass du dir Zeit nimmst für ein Gespräch. Wir beide kennen uns ja schon ein paar Jahre, aber stell dich doch unseren Mitgliedern noch einmal vor.**

**Wolle:** Ich bin mittlerweile 37 Jahre alt, ich habe im Alter von 9 Jahren bei Hannover 78 mit Hockey angefangen. Im Sommer 2009 bin ich zum HTHC gewechselt. Bei BHP bin ich seit Oktober 2009. Meine größten Erfolge waren die Deutschen Meistertitel und die Europokalsiege mit dem HTHC. Aber auch der Aufstieg in die 1. Hallenbundesliga mit H78 oder auf dem Feld mit dem HTHC waren unvergessliche Erlebnisse.

**Scholle: Was ist dein Signature Move als Spieler? Bei mir ist es der lange, harte Schlag – was mich offenbar aus Sicht der Redaktion auch qualifiziert, mit dir dieses Gespräch über Hockeyschläger zu führen.**

**Wolle:** Mir wird oft nachgesagt, dass ich die unmöglichen Dinge mache. Aber einen richtigen Signature Move habe ich nicht... eine Zeit lang habe ich erfolgreich 7m verwandelt!

**Scholle: Mein letztes Tor für das Adlerteam war auch ein Siebenmeter. Ich möchte mit dir heute aber über Schläger sprechen. Du als ehemaliger Bundesligaspieler hast ja bestimmt einen höheren Verbrauch an Schlägern gehabt als wir Amateure. Kannst du dich noch an deinen ersten Schläger erinnern? Oder an einen Lieblingsschläger?**

**Wolle:** Ich habe tatsächlich gar keinen hohen Verbrauch an Schlägern. Bei mir haben die Schläger immer 3-4 Seasons gehalten. Mein erster Schläger war von Wasa, kennst du ja bestimmt auch noch, ist heute nicht mehr so verbreitet. Der ist dann auch direkt beim zweiten Turnier gebrochen. Ich muss

dazu sagen, ich hatte ihn gebraucht auf einem Hockeyflohmarkt gekauft. Lieblingsschläger waren sie irgendwie alle.

**Scholle: Spielst du eine bestimmte Marke oder wechselst du die Schlägermarke?**

Aktuell spiele ich seit einiger Zeit mit Grays. Ich habe die Schlägermarke im Laufe meiner Karriere aber schon oft gewechselt.

**Scholle: Die Schlägerwand bei euch im Laden in der Dorotheenstraße ist ja jedes Mal wieder beeindruckend. Wie groß ist eure Auswahl an Schlägern?**

**Wolle:** Die Auswahl bei uns ist schon sehr groß. Wir haben 1200-1500 Schläger auf Lager. In Holland gibt es vielleicht noch vergleichbare Schlägerwände.

**Scholle: Eine Hockeyausrüstung ist ja durchaus umfangreich, zumindest umfangreicher als beim Fußball. Welche Rolle spielt da der Schläger?**

**Wolle:** Der Schläger ist wohl das Wichtigste an unserer Ausrüstung. Aber auch das Schuhwerk sollte stimmen und mir persönlich ist immer am wichtigsten, dass jeder Hockeyspieler mit Mundschutz und Schienbeinschonern aufläuft.

**Scholle: Worauf sollte man beim Schlägerkauf achten? Warum sollte man einen Schläger bei euch im Laden kaufen und nicht im Internet?**

**Wolle:** Hier sollte man nach seinem Gefühl gehen. Jeder hat da andere

Vorstellungen von seinem Schläger, ob stark oder wenig gebogen, leicht oder schwer usw. Deshalb sollte man den Schläger vorher einmal in die Hand nehmen und ausprobieren. Selbst beim selben Modell gibt es kleine Unterschiede zwischen den Schlägern.

**Scholle: Es gibt ja verschiedene Materialien. Welches würdest du für wen empfehlen? Wie hoch sollte z.B. der Carbonanteil sein? Gilt „je härter der Schläger, desto besser“?**

**Wolle:** Je mehr Carbon im Schläger, desto härter ist dieser natürlich. Ich kann härter schlagen, aber darunter leidet die Präzision. Mein Tipp: Lieber nicht ganz so hart schießen, dafür aber gezielter und den harten Schuss durch Technik erlernen. Außerdem springt der Ball beim Stoppen bei härteren Schlägern weiter ab. Harte Schläger verzeihen einfach weniger Fehler. Die Bundesligaspielerinnen und -spieler spielen Schläger mit einem 70-90%igen Carbonanteil. Bei der U14 bis U16 würde ich ca. 50-70% Carbon empfehlen, bei der U12 und jünger entsprechend 10-50% Carbon. Das ist aber natürlich auch immer noch individuell zu betrachten. Es kommt auch noch hinzu, dass die Hersteller verschiedene Carbonarten verwenden. So fühlen sich zwei Schläger mit 70% Carbon ganz unterschiedlich an. Deshalb ist es auch so wichtig, den Schläger vor dem Kauf ausprobiert und bei uns im Laden auf die Torwand geschossen zu haben.

**Scholle: Und zum Schluss eine persönliche Frage: Du hast einen wunderschönen Vornamen und alle Welt nennt dich nur bei deinem Spitznamen. Wie geht es dir damit? Ich frage für einen Freund 😊**

**Wolle:** Tja, Spitznamen kann man sich nicht aussuchen.

**Da hast du recht! Lieber Wolle, vielen Dank für das Gespräch!** ❄️



# wU12 auf Kurs Zwischenrunde

TEXT - ARNE MAIBOHM



ieses Jahr ernten wir die Früchte der guten Aufbauarbeit der letzten Jahre: Wir konnten auch diese Saison wieder zwei Mannschaften in der Verbands- und Oberliga melden.

Das Trainerteam rund um Torsten und Carlotta hat in den ersten Wochen der Feldsaison die beiden Jahrgänge 2011 und 2012 zu einem echten Team geformt und beide Leistungsklassen sind derzeit auf Kurs Zwischenrunde.

Es wäre seit 2014 das erste Mal, dass wieder eine Rahlstedter wU12 dieses Ziel erreicht!

Durch die beiden Leistungsklassen können die Mädchen individuell ihren Stärken entsprechend gefördert und gefordert werden. Das Ergebnis sind zwei homogene Mannschaften, in denen alle gute Fortschritte machen. Unsere vielen Anfängerinnen werden in der Verbandsliga toll integriert und sammeln dort fleißig Spielerfahrung.

Der bisherige Saisonverlauf zeigte dann auch die gute Entwicklung, die die Mädchen und das gesamte Team gemacht haben:

Die Verbandsliga startete mit einem souveränen 5:1 gegen Eimsbüttel, spielte dann durchwachsen 2:4 (Marienthal), 2:0 (Bergstedt), 0:1 (Ahrensburg) und konnte sich in den letzten drei Spielen dann mit drei ungeschlagenen Spielen 1:0 gegen Alster, 1:1 (Marienthal) und 2:2 (Eimsbüttel) stabilisieren.

In dieser engen Gruppe belegt die Mannschaft derzeit den zweiten Platz und hat gute Chancen, dieses Jahr die Zwischenrunde zu erreichen. Am 3. September steht zunächst das schwere Auswärtsspiel beim

Tabellenführer aus Ahrensburg an, gefolgt von Bergstedt (10.9) und Alster (17.9).

## Verbandsliga Stand 18.08.

### GRUPPE 1

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1. THC Ahrensburg	7	33 : 2	19
2. Rahlstedter HTC 2	7	13 : 9	11
3. Marienthaler THC 1	7	19 : 12	10
4. Der Club an der Alster	6	13 : 8	10
5. Eimsbütteler TV2	7	13 : 23	7
6. SV Bergstedt 3	6	3 : 40	0

Die Oberligaliga startete etwas unglücklich in die Saison und verlor die ersten beiden Spiele knapp mit 2:1 und 2:0 gegen starke Gegnerinnen vom TTK und UHC. Aber die Truppe bewies Kampfgeist und Moral und blieb in den letzten vier Spielen ungeschlagen (zunächst 3:0 gegen Bergstedt und Klipper), erzielte dabei ein wichtiges 1:1 beim Tabellenführer UHC und gewann das umkämpfte Rückspiel gegen TTK verdient mit 3:0. Die Mannschaft liegt derzeit auf dem 3. Platz und kann nun mit 2 Siegen in den verbleibenden Spielen gegen Bergstedt (3.9) und Klipper (10.9) noch am TTK vorbeiziehen, zumal diese noch das Rückspiel gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer vor sich haben.



## Oberliga Stand 18.08

### GRUPPE 3

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1. UHC Hamburg 2	6	25 : 3	16
2. TTK Sachsenwald 1	7	30 : 9	13
3. Rahlstedter HTC 1	6	11 : 5	10
4. Klipper THC Hamburg 2	7	1 : 27	3
5. SV Bergstedt 2	6	0 : 23	2

Beide Mannschaften sind für das Saisonfinale gut vorbereitet und das Team rückt auch bei gemeinsamen Teambildungsaktionen und hoher Teilnehmerzahl am Hockeycamp noch dichter zusammen. ○

**AUF GEHT'S mit einem dreifachen  
Goldener ADLER,  
goldener ADLER,  
goldener ADLER!**





# Die mU12 auf dem Weg in



Ziel für diese Saison: Den Vizemeister-Titel aus der vergangenen Oberliga-Saison toppen. Das wird allerdings kein leichtes Unterfangen. Nach dem Wechsel der 2010er Jungs in die mU14 und den Neuzugängen aus der mU10 hat sich das 1. Team der mU12 um Trainer Torsten Köhler neuformiert. Und mit einem sehr schwach besetzten 2011er Jahrgang ist die Truppe im Vergleich zu den anderen Liga-Mannschaften sehr jung, aber mindestens genauso motiviert, Erfolge einzufahren.

## Hinrunde mit einer Niederlage

Am 7. Mai ging es los. Gruppengegner sind Blankenese 1 und Großflottbeker THGC 1 (beide Mannschaften spielten in der vergangenen Hallensaison noch gemeinsam mit unserem Team in der Regionalliga) sowie THC Horn-Hamm 1, UHC Hamburg 2 und die 1. Mannschaft vom SV Bergstedt. Der Adlernachwuchs startete fehlerfrei in die Saison. Vier Spiele, vier Siege: Tabellenführung! Doch dann stand das Auswärtsspiel gegen Blankenese 1 auf dem Programm und leider musste der RHTC die erste Niederlage hinnehmen. Unnötig viele Diskussionen um Schiedsrichterentscheidungen auf dem

Platz führten zu einer hohen Verunsicherung, die das Team völlig aus dem Rhythmus brachte. Einige unfaire Zwischenrufe der Blankeneser-Eltern brachten die Jungs endgültig aus dem Tritt. Sie fanden zu keinem Zeitpunkt mehr in das Spiel und mussten sich am Ende 1:3 geschlagen geben. Aufgrund der besseren Tordifferenz konnte der RHTC die Tabellenführung nach der Hinrunde trotzdem verteidigen.

## Tante-Inge-Cup in Berlin

Die Niederlage saß tief und war in der darauffolgenden Woche noch lange Thema. Da war die Teilnahme am Tante-Inge-Cup vom 18. bis 19. Juni beim Berliner HC eine willkommene Abwechslung. 750 Kinder, 64 Teams aus 16 Vereinen in acht Spielklassen: Ein Hockey-Event der Superlative! Und mittendrin der Rahlstedter HTC. Die Jungs reihten sich ein in die Phalanx der besten Jugendmannschaften aus ganz Deutschland. Teams aus München, Braunschweig, Hannover sowie von den Gastgebern des Berliner HC und den Hamburger Regionalmannschaften vom Club an der Alster und dem Harvestehuder THC. Ein sehr starkes Teilnehmerfeld mit wenig Aussichten auf eine vordere Platzierung für Rahlstedt.





# die Hamburger Endrunde



## Halbfinaleinzug mit nur einem Tor!

Gegen das 2. Team des Gastgebers legten unsere Jungs gut los. Sie konnten den Berliner HC 2 durchgehend unter Druck setzen und sich zahlreiche Torchancen erspielen. Leider wusste der gegnerische Torhüter diese gekonnt abzuwenden und die Partie endete 0:0, obwohl unsere mU12 einen Sieg mehrfach auf dem Schläger hatten. Schade! Nach sechs Stunden Pause (ein sehr unglücklicher Zeitplan) folgte das Spiel gegen DCadA. Phasenweise konnte der RHTC gut mithalten, verlor aber 0:4. Das letzte Gruppenspiel gegen Eintracht Braunschweig entschied tatsächlich über den Einzug in das Halbfinale. Zu später Stunde packten unsere Jungs dann noch mal eine Portion Kampfgeist aus. Eine Niederlage schien abwendbar, aber es musste ein Sieg her. Kurz vor Schluss dann das erlösende 1:0. Und dabei sollte es bleiben. Halbfinaleinzug mit einem Sieg und einem Tor: Maximale Ausbeute mit minimalem Aufwand.

## Der kleine Traum vom Finale

Am nächsten Tag wartete mit dem Berliner HC 1 der Berliner Liga- und Pokalmeister auf dem Stadionfeld. Der Adlernachwuchs war hochmotiviert und träumte so ein bisschen vom Finaleinzug. Aber der Traum >

war nach wenigen Minuten ausgeträumt. Unsere Jungs wurden förmlich überrannt und kassierten direkt zwei Tore. Der Club aus der Hauptstadt hatte auf Landesebene alle Titel geholt und war uns in allen Belangen überlegen. Nach dem ersten Schock konnte sich unsere Mannschaft etwas sammeln und sich sogar ein paar wenige Torchancen herauspielen. Diese blieben aber ungenutzt und so endete die Partie 0:7. Im Spiel um Platz drei wartete mit dem DCadA ein alter Bekannter. Der Spielverlauf und das Ergebnis waren identisch zum Gruppenspiel am Tag zuvor: 0:4. Natürlich ist der 4. Platz immer etwas undankbar, aber gleichzeitig auch als Erfolg zu verbuchen. Denn die ersten drei Plätze belegten höherklassifizierte Jugendmannschaften. Der RHTC reiht sich hinter dem Berliner HC, dem HTHC und DCadA ein. Mehr war tatsächlich nicht drin.

### Rückrundenstart mit drei Siegen

Beim ersten Rückrundenspiel zuhause gegen den Großflottbeker THGC tat sich der RHTC sehr schwer. Den 3:0-Sieg mussten sich die RHTC-Jungs hart erkämpfen. An dem Tag dominierte mal wieder die Torabschluss- und Eckenschwäche. Das 1:0 fiel erst sehr spät. Die nächsten beiden Treffer ließen dann glücklicherweise nicht lange auf sich warten. Und so wurde der erste Rückrunden-sieg eingefahren. Eine Woche später kam es zum Duell an der Tabellenspitze mit dem THC Horn-Hamm. Der RHTC lag bei einem Tor mehr auf der Habenseite nur dank des besseren Torverhältnisses vorn. Unsere Jungs hatten das Spiel zu jeder Zeit fest im Griff und ließen kaum Gegenaktionen zu. Der 4:0-Sieg hätte deutlich



höher ausfallen müssen, aber der gegnerische Torhüter hatte etwas gegenzusetzen. Bei über 30 Grad fand am 9. Juli das letzte Heimspiel vor den Ferien statt. Zu Gast: Der Uhlenhorster HC 2. Trotz der hohen Temperaturen dominierte der RHTC das Match und ließ nichts anbrennen. Zehn Minuten dauerte es bis zum ersten Treffer unserer Jungs. Ohne wirkliche Gegenwehr legten sie dann noch sechs Tore zum 7:0 Endstand nach. Damit „übersommert“ der Adlernachwuchs an der Tabellenspitze.

### Sommerpause um Kraft zu tanken

Nach den Sommerferien warten die beiden letzten Partien gegen SV Blankenese und SV Bergstedt auf uns. Aber alle Zeichen deuten jetzt schon auf den Einzug in die Zwischenrunde hin. Drückt unseren Jungs kräftig die Daumen. Und wie die Saison am Ende ausgegangen ist, könnt ihr dann in der nächsten Adlerpost lesen. ○



präzise  
&  
persönlich

## Höchste Präzision ist unser Job

Fundiertes Wissen, Technik und Präzision sind für einen Erfolg im Job wie im Sport entscheidend. Wir wissen eine einfache Aufgabe, ob im Sport oder Job, kann schwieriger werden, wenn sie präziser ausgeführt werden muss, komplexer wird, situationsvariabel ist und unter hoher Belastung ausgeführt wird.

Ob für die Montage von Messgeräten, für die Erstellung einer Betriebskostenabrechnung oder eines der vielen Projekte in unserer IT-Abteilung suchen wir Menschen, die sich wie im Sport auch im Job mit Engagement und Präzision komplexen Aufgaben erfolgreich stellen.

Bei uns steigst du direkt in die Praxisarbeit ein und übernimmst schnell Verantwortung. Wenn du langfristig denkst, offen für Neues bist, passt du zu BRUNATA-METRONA.

## Deine Vorteile bei uns:



Flexible Arbeitszeiten  
und Mobile Working



Sichere Arbeitsplätze,  
da Konjunkturunabhängig



Familiäre  
Unternehmenskultur  
mit gelebten Werten



30 Tage  
Urlaub

Haben wir Dein Interesse geweckt?  
Was wir Dir sonst noch bieten  
und was wir von Dir erwarten findest Du unter  
[www.brunata-metrona.de/stellenangebote](http://www.brunata-metrona.de/stellenangebote)

BRUNATA Hamburg ist Teil der erfolgreichen BRUNATA-METRONA-Gruppe, die deutschlandweit zu den Marktführern für verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur Digitalisierung der Immobilie zählt. Umweltschutz, CO<sub>2</sub>-Einsparung und Ressourcenschonung sind bei uns tief in der Unternehmens-DNA verankert. Unsere Mission besteht darin, die nachhaltige und intelligente Nutzung von Immobilien zu ermöglichen. Als regional verwurzelt Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Heimat und engagieren uns für die Menschen vor Ort.



# Golden Sticks: Ü30-Damen – Feldsaison und neues Outfit

Gelungener Auftakt der Feldsaison bei  
den Black „Golden Sticks“

TEXT > CLAUDIA RIEBAU



Uns Ü30 Seniorinnen ist der Auftakt der Feldsaison gut gelungen! Anfang April starteten wir als Titelverteidiger des Hörnchen-Cups beim THC Horn-Hamm. Noch unter dem alten Team-Namen Gruftys angemeldet, hatten wir Gelegenheit uns als Golden-Sticks fast allen anderen Freizeitmannschaften der Runde zu präsentieren. Das Wetter hätte nicht besser sein können, die Stimmung auf und neben dem Platz war fröhlich und zu jeder Zeit überaus fair. Die Hörnchen waren wieder fantastische Gastgeberinnen. Vielen Dank und liebe Grüße in den Stadtpark! Davon konnten wir uns auch zwei Wochen später bei unserem ersten Spiel überzeugen. Das Spiel ging leider kurz vorm Schluss-

pfiff knapp mit 3:4 verloren. Aber wir hatten viele gute Spielzüge und sind als kompaktes Team aufgetreten - dank Netty, die die Rolle von Coach Manuel Krischker super übernommen und uns taktisch prima eingestellt hat - Stichwort: „Versicherung:-)“. Die Geselligkeit kam im Anschluss bei einem Kaltgetränk natürlich auch nicht zu kurz.

Die Heimpremiere gegen die Damen vom SV Bergstedt gewannen wir souverän mit 5:2. Es hat Spaß gemacht. Vieles wurde schon recht gut umgesetzt, der kurze Hänger im zweiten Drittel schnell überwunden.

Vielen Dank an Jorge fürs Pfeifen!  
Nach gelungenen torreichen



**Anm. zur letzten Adlerpost:** Die "Black Sticks" gibt es schon in Neuseeland, der Vergleich mit der neuseeländischen Damen-Nationalmannschaft erschien uns dann doch etwas gewagt:-) Daher nach interner Abstimmung: Golden Sticks



Spielen im Stadtpark beim THC Horn-Hamm und dem Heimspiel gegen die Damen aus Bergstedt ging es am Mittwoch, 24.5., zum Lokalderby nach Marienthal. Alle waren froh, dass aufgrund der Spielerinnenanzahl auf beiden Seiten ein Spiel über Dreiviertelfeld möglich war.

Wir standen sehr kompakt und diszipliniert als Team auf dem Platz. Viele gute Spielzüge (Stichwort: Seitenwechsel, Dreieck und „Versicherung“) sind uns prima gelungen und wir konnten uns einige Torchancen erarbeiten. Coach Manuel Krischker wäre zufrieden gewesen. Mit Unterstützung von Liedeke aus Rissen im Tor brannte hinten nichts mehr an. Am Ende stand es 1:0 für den RHTC. Auf und neben dem Platz war wieder alles sehr fair und hat riesigen Spaß gemacht. Vielen Dank an die Damen von Marienthal - auch für die dritte Halbzeit mit „fangfrischen“ Erdbeeren vom Feld und Kaltgetränken. Das Rückspiel im Adlerhorst gegen die Marienthaler konnten wir souverän mit 6:1 gewinnen.

Neu im Team und eine super Verstärkung ist Denise, die als gelernte Hockeyspielerin über das Elternhockey zu uns gestoßen ist. Wir wachsen als Team weiter zusammen und freuen uns über die eine oder andere Hockeyspielerin im Club ab 30, die neben Beruf und Familie den Wiedereinstieg in den Hockeysport finden möchte.

Meldet euch gerne: [blacksticks@rhtc.de](mailto:blacksticks@rhtc.de) / Mannschaftsführerinnen: Sarah Ehlers, Katrin Hardeland. Nach den Ferien sind noch weitere Spiele gegen die Seniorinnen vom UHC und Klipper verabredet. Wir freuen uns drauf. Dann auch – hoffentlich in neuen Trikots mit neuem eigenem Logo. Super designed von Netty. Herzlichen Dank auch an Scholle, der uns bei der Beschaffung behilflich war. ○





## Neues von Norbert

Norbert schreibt an dieser Stelle regelmäßig über die erfahrensten Hockeyspieler unseres Clubs und gibt uns spannende Einblicke.



# Spot on Dutch

TEXT < NORBERT PETERS



**M**itte Juni machten sich die Cronkorken auf nach Holland, bekanntlich ein Paradies für Käseliebhaber, Matjesfreunde und Krautraucher. Aber neben diesen Annehmlichkeiten wird im Land der Deiche auch viel Hockey gespielt und gefeiert. Beides zusammen versprach die Einladung des Huizer HC zum Veteranenturnier Spot on Dutch. Wegen einiger Absagen wurden noch Gastspieler aktiviert, die uns auch schon in Bordeaux und Valencia verstärkt hatten, und los ging's. Anreise unproblematisch – einchecken ins Hotel schon ein wenig komplizierter, aber am Ende hatten alle ihre Betten. Kurz umziehen und ab zum Hockeyplatz – 15 Uhr Turnierstart mit einem tollen Teilnehmerfeld: **Sechs Damen- und acht Herrenteams aus England, Irland, Italien, Holland, Deutschland, Belgien und der Schweiz. Tolle Stimmung von Anfang an.** Das erste Spiel am Freitag ging unglücklich 0:1 verloren, aber das war schnell abgehakt, denn anschließend gab es lecker BBQ, Drinks, DJ und Tanz. **Richtig anstrengend wurde es dann am Samstag: 5 Spiele à 25 Minuten und das bei über 30°C und nur einem Auswechselspieler...** Aber Jammern nützt nichts und so gingen wir alle an und über die Grenze unserer Belastbarkeit und standen das durch. Hinterher



waren wir mächtig stolz. Noch zufriedener wären wir vermutlich nur gewesen, wenn es uns gelungen wäre, ein Spiel zu gewinnen.

**Die Turnierleitung war einfach perfekt, obwohl die Damen so eine Sau-se zum ersten Mal veranstaltet haben.** Schiedsrichter und Torhüter wurden für uns organisiert, wir wurden den ganzen Tag gepflegt, nachmittags Live-Musik mit Schunkeln und Grölen und abends gesetztes Essen mit vier Gängen – Herz was willst Du mehr. **Die Golden Boys (formerly known as Cronkorken) waren der Eyecatcher bei der Party.**

Am Sonntag dann unser Abschlusspiel gegen den späteren Turniersieger vom HC Roma. Wir waren von den Römern wirklich beeindruckt, weil einige der Spieler sich vor jedem Spiel eine Tüte gedreht haben und trotzdem alles in Grund und Boden gespielt haben. Ist das eigentlich Doping? Wir haben uns mit den verbliebenen zehn Mann gut aus der Affäre gezogen – das 0:2 tat nicht mehr weh.

**Wir werden auf jeden Fall bei der zweiten Auflage des Turniers wieder an den Start gehen. Dann aber einen Tag länger, um uns Amsterdam anzuschauen, und wir werden mit deutlich mehr Spielern nach Holland reisen. Wäre doch gelacht, wenn es dann nicht auch mit dem Gewinnen klappt.** ✘

Beste Grüße, Euer Norbert



Die Golden Boys beim Veteranenturnier „Spot on Dutch“ in den Niederlanden



Wen interessiert schon der Sieg, wenn die Stimmung und die Outfits so spitze sind!



# wU8 und wU10 beim Kids-Hockey-Cup in Delmenhorst

TEXT> SIMON DILLENBURG

**U**nserere wU8 und wU10 spielten am 10. und 11. Juni beim Kids-Hockey-Cup in Delmenhorst.

Die Mannschaften reisten bereits am Freitagabend an und schlugen ihre Zelte für zwei Nächte auf dem Campingplatz Steller See auf. Bei schönem Sommerwetter nutzten die Mädchen gleich nach der Ankunft die Gelegenheit, sich im See abzukühlen. Alle genossen den Abend und plötzlich war es schon nach 23 Uhr als die Spielerinnen sich langsam in die Zelte legten. Teamgeist und die Vorfreude auf das Turnier waren für alle spürbar.

Unsere RHTC-Mädchen starteten mit großem Enthusiasmus in das Turnier. Am Samstag mussten sich unsere U8-Mädchen im ersten Spiel 0:4 gegen das starke Team vom Club zur Vahr geschlagen geben. Doch davon ließen sie sich nicht entmutigen. **Ihr zweites Spiel gegen den gastgebenden Hockeyclub Delmenhorst (HCD) entschieden die Mädchen mit 7:0 für sich. Der Tag endete für unser U8-Team mit 4:0-Sieg gegen den Düsseldorf HC.**

Auch unser wU10-Team beeindruckte mit Können und Spielfreude. Am Samstag erkämpfte sich das Team im ersten Spiel ein 1:0 gegen TC Blau-Weiß Berlin. Ihr

zweites Spiel gegen den HCD verloren unsere U10-Mädchen in einer harten Partie mit 2:5. Doch sie gaben nicht auf, sammelten alle Kräfte und entschieden das Spiel gegen den MSV Duisburg mit 3:0 für sich.

**Am Sonntag gewannen unsere U8-Mädchen das spannende Duell gegen THC Horn-Hamm mit 1:0.**

Der Kampfgeist des Teams sowie die Unterstützung durch Trainerin Petra am Spielfeldrand waren in diesem Spiel die Erfolgsfaktoren.

**Mit einem zweiten Platz nach der Gruppenphase sicherte sich unser U8-Team den Einzug ins Finale.**

Hier trafen die Mädchen erneut auf den Club zur Vahr. Mit großem Einsatz versuchten sie, den Pokal zu gewinnen, doch leider mussten sie sich mit 0:4 geschlagen geben. Dennoch blickten sie mit Stolz auf ihren zwei-

ten Platz. Für unsere U10-Mädchen begann der zweite Turniertag mit einer Herausforderung. Gegen den starken Braunschweiger THC unterlagen die Mädchen mit 1:6. Dennoch sicherten sie sich den dritten Tabellenplatz in ihrer Gruppe. Am Ende erreichte unser U10-Team bei diesem Turnier einen guten 5. Platz unter insgesamt 10 teilnehmenden wU10-Mannschaften.

Unsere sechzehn U8- und U10-Spielerinnen haben während des Turniers alles gegeben als Team und toll zusammengearbeitet. Ein besonderer Dank geht an Trainerin Petra und Team-Betreuerin Lisa. Ebenso geht ein Dankeschön an Tim, Johannes und Arne für ihre wertvolle Unterstützung bei den Spielen. Zusammen hatten Kinder, Trainer und Eltern ein tolles Hockeywochenende! ☒



**Gleich nach der Ankunft kühlten sich die Mädchen erstmal im See ab, ein toller Turnierauftritt!**





←  
 Die mit-  
 gereisten  
 Mann-  
 schaften  
 gaben  
 auf dem  
 Platz  
 alles  
 und  
 konnten  
 am Ende  
 stolz  
 auf  
 sich  
 sein.





# Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere  
**neuen Clubmitglieder!**  
 Ganz besonders auch alle, die aus  
**Hohenhorst** zu uns gekommen sind.



Uschi Kraiss, TENNIS



Achim Roth, TENNIS



Berta Hedi Wozniak, HOCKEY



A. Kreinacke-Eigener, TENNIS



Anna Dorothee Strau, TENNIS



Artiom Gorev, TENNIS



Cornelia und Jürgen Brüggemann, TENNIS



Britta Tjarks, TENNIS



Christa Filla, TENNIS



Christoph Petersen, HOCKEY



Clara Kordina, TENNIS



Corina Peters, TENNIS



Eckard Glusckke, TENNIS



Frank Schlüter, TENNIS



Gerold Doplbauer, TENNIS

**ZUSÄTZLICH HEISSEN  
WIR GANZ  
HERZLICH WILLKOMMEN:**

Sarah Albrecht, Romy Arland, Natalie Sofia Avila Petersen, Kurt Becker, Max Behnke, Betty Behrens, Laura Sophia Bernemann, Rainer Both, Frank Bothmann, Willi Butt, Maxima Counradi, Katharina Daneke, Luca Marie Dorow, Hanna-Sophie Evlampiev, Wolfgang Frantz, Julia Göpfert, Ursula & Peter Grützner, Marietta & Klaus Habermann, Johanna Harders, Karin Heick, Milana Hildt, Milan Luka Jovic, Hannah Kang, Peter Karp, Hermann Lau, Susan Lemmnitz, Roswitha Oestreich, Marianne & Hans-Peter Pieper, Sarah Pschorner, Lukas Quitzau, Günther Ramdohr, Greta Rehm, Katy & Michael Roewer, Bodo Rückert, Leni Schäfke, Julia Schulz, Verena Schütte, Lotta Wolke Sick, Heavenreet Kaur Singh, Maxim Sommerfeld, Ida Strobel, Thorsten Tesch, Klaus Tesch, Hans-Jochen Wachsmuth, Marion Wachsmuth, Helga Wolf, Theodor Wozniak, Jana Zavorotny und Alexandra Helena Zielinski



Ingrid Leverkühne, TENNIS



Jürgen Dinter, TENNIS



Josef Filla, TENNIS



Klaus Schüttle, TENNIS



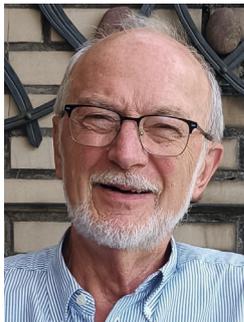
Lennart Wiede, TENNIS



Mario Ulrich, TENNIS



Matthias Ulrich, TENNIS



Rainer Klinge, TENNIS



Renè Harders, TENNIS



Rolf Bayer, TENNIS



Serhii Shabanov, TENNIS



Shayan Mafi, TENNIS



Sonja Habermann, TENNIS



Ursula Guckel, TENNIS



William Beck, TENNIS

Dein neues

**MUST-HAVE**

für den Herbst



Auch als To-Go

Nur

**15€**



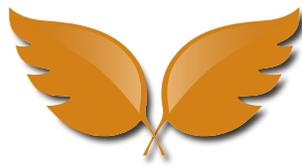
Nur

**8€**

Der

**RHTC Kaffeebecher**

Kaffee trinken für den RHTC Förderverein  
mit Muntermachergarantie \* nur bei Scholle  
Bestellungen an: [adlershop@rhtc.de](mailto:adlershop@rhtc.de)



# Schmidt-Peil

Bestattungsinstitut seit 1913

## *Einfühlsame Begleitung im Trauerfall*



Seit 5 Generationen für Sie da!  
Ihre Familie Schmidt-Peil

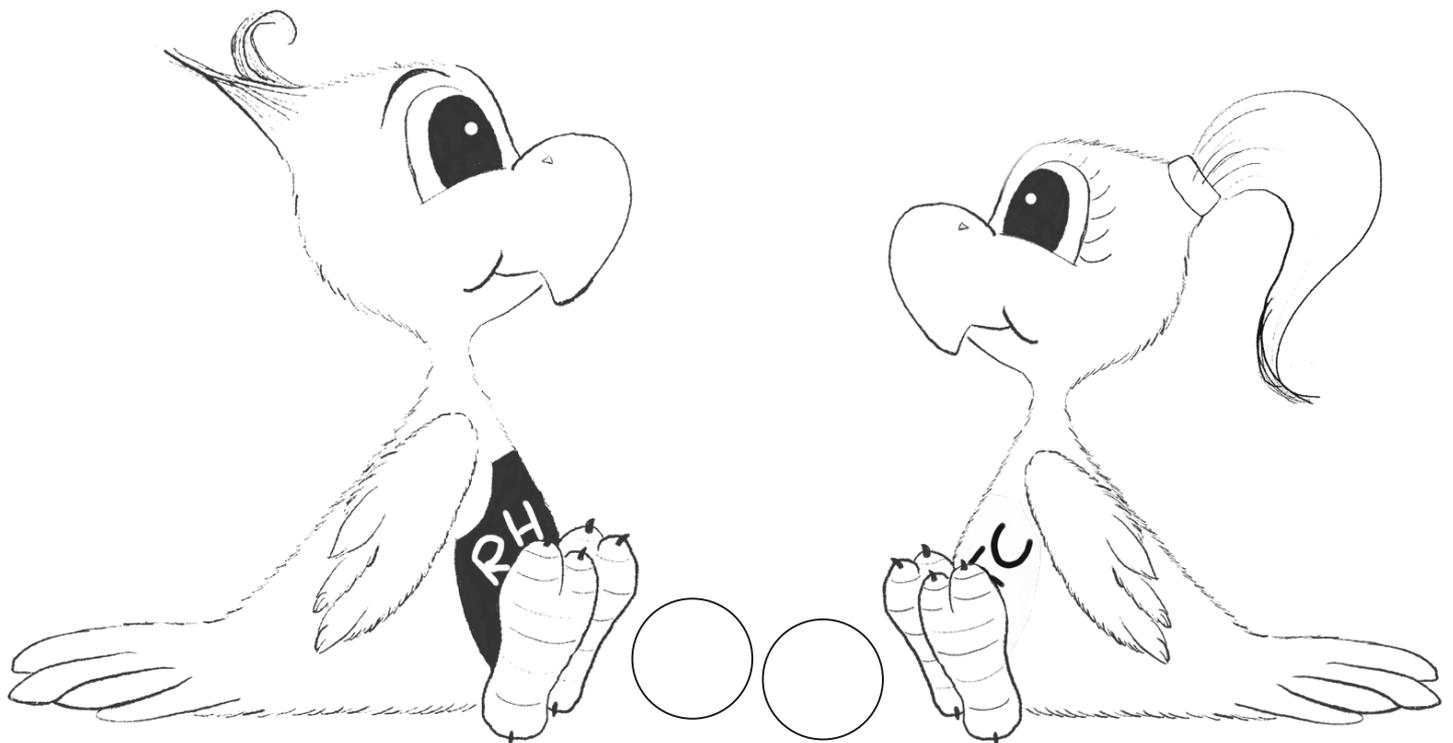
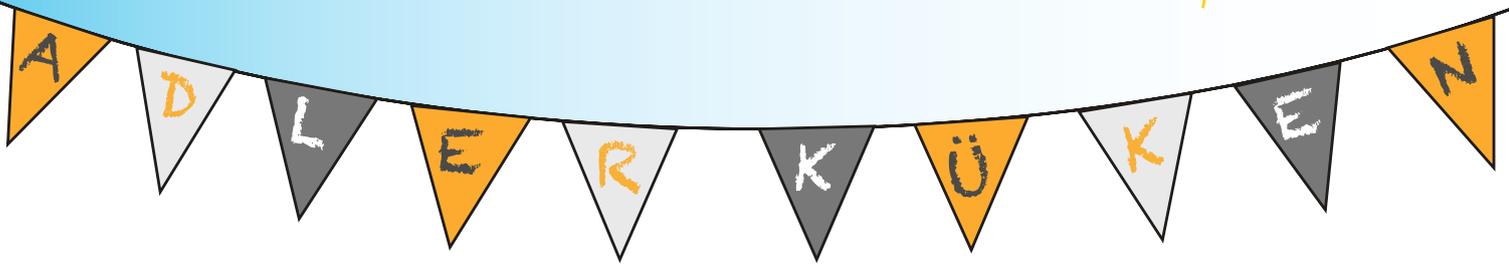
Rufen Sie uns an – Tag + Nacht  
**TELEFON: 040 / 672 20 23**

Liebe Kinder,

wer malt die schönsten

Adlerküken? Schicke uns ein Foto

deines Kunstwerks an: [adlerpost@rhtc.de](mailto:adlerpost@rhtc.de)





# KERNBOHRUNGEN UND ABBRÜCHE



[www.dcd24.de](http://www.dcd24.de) · 040 8000 7474

**DAHLER**

# Welchen Kurs nimmt der Immobilienmarkt?

**Finden Sie es heraus – mit DAHLER.**

Der Markt für hochwertige Wohnimmobilien unterlag schon immer einer besonderen Dynamik. Als Experten in und rund um Rahlstedt kennen wir den Immobilienmarkt und wissen um dessen Begebenheiten. Wir fühlen den Entwicklungen regelmäßig auf den Puls, um Sie bestens beraten zu können und kennen die aktuelle Marktlage.

Wir stehen Ihnen beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie gern zur Seite. Natürlich ermitteln wir auch gern den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie oder geben nützliche Tipps in puncto Wertverbesserung durch Umbau, Ausbau oder Renovierung.

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Neugierig?** Dann testen Sie jetzt vorab unser Online-Bewertungstool.



**DAHLER** Hamburg Rahlstedt  
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG  
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg  
T 040 7200 74 00 E [rahlstedt@dahler.com](mailto:rahlstedt@dahler.com)  
[dahler.com/rahlstedt](http://dahler.com/rahlstedt)